

Medienmitteilung

SPERRFRIST: Freitag, 9. Juni 2023, 18.00 Uhr

Der Solothurner Fürsprecher Matthias Miescher als Präsident des Schweizerischen Anwaltsverbandes gewählt

«Die Justiz ist ein viel zarteres Pflänzchen als viele meinen.»

Luzern, 09. Juni 2023, Der als freiberufliche Anwalt in einer Bürogemeinschaft tätige Solothurner Matthias Miescher wird in den nächsten zwei Jahren den Schweizerischen Anwaltsverband (SAV) präsidieren. Er wurde anlässlich des Fachkongresses und der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des SAV mit Akklamation als Nachfolger der Genferin Birgit Sambeth gewählt. «Die Justiz ist ein viel zarteres Pflänzchen, als viele meinen», sorgte er sich in seiner ersten präsidentialen Rede mit Blick auf verschiedene legislatorische Bestrebungen, den Zugang aller Menschen zum Recht einzuschränken. Auch will er sich in seiner Präsidentschaftszeit darum kümmern, die Attraktivität des Berufes als Anwältin und Anwalt bei jungen Menschen wieder zu steigern.

Im dreitägigen 11. Kongress der Schweizerischen Anwaltsverbänden in Luzern (8. – 10. Juni) stand traditionsgemäss die Weiterbildung im Fokus: Wissenschaftliche Programme zu einer Vielzahl juristischer Fragen, aber auch berufsrelevante Themen wie Werbung, soziale Medien oder Mediation fanden grossen Anklang. Gleichzeitig wurde mit inspirierenden und festlichen Veranstaltungen das 125-jährige Bestehen des Berufsverbandes gewürdigt. Und mit hohem Interesse hörte sich die versammelte schweizerische Anwaltschaft die Reflexionen der neuen Bunderätin, Justizministerin Elisabeth Baume-Schneider, zum brennenden Thema Zugang zur Justiz für Rechtssuchende an.

Im Schulterschluss für die Unabhängigkeit der Justiz kämpfen

In seiner Antrittsansprache gab der einstimmig für eine Periode von zwei Jahren neugewählte Präsident Matthias Miescher auch genau diesem Thema grosse Bedeutung. Der Zugang zum Recht sei zwar grundsätzlich garantiert, führte er aus, doch werde er aus «angeblich guten politischen Gründen» immer wieder attackiert. Die Aushöhlung der unentgeltlichen Rechtspflege, Angriffe auf das Klientengeheimnis und gesetzgeberische Schnellschüsse nannte er als Beispiele. «Es braucht wenig, bis rechtliche Prinzipien ausgehöhlt werden», hielt er mit Blick auf Entwicklungen in europäischen Staaten fest. «Die Justiz, der Zugang aller Menschen zum Recht ist ein viel zarteres Pflänzchen, als viele meinen», mahnte er. Im Schulterschluss mit anderen Akteuren will Miescher mit dem SAV die Unabhängigkeit der Justiz gegen Angriff verteidigen und die Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisieren.

Weiter an der Attraktivität des Berufes der Anwältin arbeiten

Andere übergeordnete Themen, die derzeit die Anwaltschaft beschäftigen, sind Digitalisierung (Miescher: «Da haben wir in den letzten Jahren viel investiert, aber Anpassungsbedarf besteht weiterhin») und Diversity. Letzteren Punkt will sich Miescher, der zuvor auch schon neun Jahre den Solothurnischen Anwaltsverband geleitet hatte, besonders zuwenden. Ein Blick über die Grenzen bestätige, führt er aus, dass die Tätigkeit als Anwältin und Anwalt an Attraktivität verliere. Es müsse dafür gesorgt werden, dass bevor die Generation der Babyboomer, aus dem Beruf aussteige, Gegensteuer gegeben werde. Hier spinnt Miescher den Faden zu seiner Vorgängerin Birgit Sambeth, die erst die zweite Frau an der Spitze des SAV war. «Sie hat in ihrer Amtszeit den Verband auf eindrückliche Weise geprägt und die Türen zu mehr Diversität in unserem wichtigen und spannenden

Beruf schon weit geöffnet.» Er wolle diesen Weg weitergehen, wie überhaupt für ihn, beim breiten Themenfeld, das der SAV bearbeite, Kontinuität ein wichtiges Motto sei.

Der Schweizerische Anwaltsverband

Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) ist die nationale Berufsorganisation der freiberuflich tätigen Anwältinnen und Anwälte in der Schweiz. Bereits seit 1898 setzt sich der SAV für das Ansehen, die Rechte und die Interessen des schweizerischen Anwaltsstandes sowie für die Unabhängigkeit des Anwaltsberufes ein. Der Verband zählt rund 11'000 Mitglieder. Alle Mitglieder der 24 kantonalen Anwaltsverbände sind Mitglieder des nationalen Dachverbandes. Der SAV setzt sich insbesondere für die Weiterbildung seiner Mitglieder ein, unter anderem durch die Organisation des alle zwei Jahre stattfindenden Fachkongresses. Darüber hinaus verschafft sich der SAV als offizielle Vertretung des schweizerischen Anwaltsstandes im Gesetzgebungsverfahren des Bundes Gehör. Ein grosses Anliegen ist dem SAV das Engagement für die Vervollkommnung des Rechts und der Rechtspflege. Der Verband tut dies im Interesse der Rechtsuchenden und des Rechtsstaats.

www.sav-fsa.ch

Downloads auf www.sav-fsa.ch/de/aktuell/news.html

- Medienmitteilung

Kontakte

Matthias Miescher
Designierter Präsident SAV
matthias.miescher@aarejura.ch
062 205 44 00

René Rall
Generalsekretär SAV
rene.rall@sav-fsa.ch
M 078 838 06 06